

PRESSEMITTEILUNG

PRESSE- und
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Galerie Stadt Sindelfingen

Madeleine Frey
Tel: 07031/94-392
Fax: 07031/94-786
Email: madeleine.frey@sindelfingen.de

04.11.2019

Gruppenausstellung *On the Quiet*

Eröffnung am Samstag, den 16. November 2019, 19:00 Uhr in der Galerie Stadt Sindelfingen

Ausstellungsdauer: 17.11.2019 – 23.02.2020

On the Quiet

Gruppenausstellung

Kurator*innen: Benjamin Appel und Carolina Pérez Pallares

Im Zentrum des Ausstellungsprojekts *On the Quiet* steht ein Paket. Es wird zum Träger und Produzenten des Geschehens. Die einfachste und günstigste Lösung, um etwas Materielles weltweit von einem Ort zum anderen zu schicken, ist der Postverkehr. Folglich wird im Rahmen der Ausstellung ein Paket mit Kunst befüllt. In diesem Behältnis ist alles, was für die Ausstellung *On the Quiet* benötigt wird und alles, worauf nicht verzichtet werden kann. Ein einziges Paket von maximal 31,5 kg setzt den Rahmen, in dem sich die eingeladenen Künstler*innen bewegen. Es besitzt die Flexibilität, ohne Mehraufwand um die Welt reisen und von Museum zu Museum wandern zu können: von der Galerie Stadt Sindelfingen zur Kunsthalle Mannheim zum Museo Nacional de Bellas Artes in Santiago de Chile und anschließend weiter nach China, Mexiko oder Südafrika. Mit dem Aufkommen von Handelswegen wurde auch die bildende Kunst mobil, das heißt verpackt, transportiert und ausgestellt. Zunächst regional, dann transnational, heute global. Kunst fußt auch auf einem unentbehrlichen Bedürfnis nach Sichtbarkeit und Austausch, nach Erweiterung innerhalb und außerhalb ihres vertrauten Terrains. In unserer Gegenwart kann alles überallhin verschickt und an jedem Ort entgegengenommen werden. Das Projekt *On the Quiet* riskiert durch den Einsatz des „Postpakets“ seine eigene Bedeutungslosigkeit: die Kunst reist ‚incognito‘ und gibt ihren Status erst nach der Paketöffnung preis. Die Fracht wird als gewöhnlich und unpersönlich deklariert. Zu verstehen als minimalistische, subversive Geste und utopisches Modell eines alternativen Distributionssystems von Kunst. Und was passiert, wenn das Paket unterwegs verloren geht? Dann endet das Projekt.

Teilnehmende Künstler*innen:

Jamika Ajalon (*1968 in Saint Louis, Missouri / lebt und arbeitet in London und Paris)

Benjamin Appel (*1978 in Augsburg / lebt und arbeitet in Leipzig)

Art n More, Paul Bowler (*1987 in München / lebt und arbeitet in Leipzig) & **Georg Weißbach** (*1987 in Leipzig / lebt und arbeitet in Leipzig)

Silvia Bächli (*1956 Baden, Schweiz / lebt und arbeitet in Basel)

Ernst Caramelle (*1952 in Hall in Tirol / lebt und arbeitet in Karlsruhe und New York)

Eric Hattan (*1955 in Wettingen, Schweiz / lebt und arbeitet in Basel und Paris)

Schirin Kretschmann (1980 in Karlsruhe / lebt und arbeitet in Berlin)

Carolina Pérez Pallares (*1980 in Quito, Ecuador / lebt und arbeitet in Leipzig)

Marion Porten (*1972 in München / lebt und arbeitet in Wien und Leipzig)

Thomas Rentmeister (*1964 in Reken / Westfalen, lebt und arbeitet in Berlin)

Manuela Ribadeneira (*1966 in Quito, Ecuador / lebt und arbeitet in London)

Tilo Schulz (*1972 in Leipzig / lebt und arbeitet in Berlin)

Maya Schweizer (*1976 in Paris / lebt und arbeitet in Berlin)

Kurator*innen:

Carolina Pérez Pallares

Carolina Pérez Pallares (*1980 in Quito, Ecuador, lebt und arbeitet in Leipzig) schloss ihr Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe als Meisterschülerin von Prof. Marijke van Warmerdam ab. Gefördert wurde ihre Kunst mit verschiedenen Stipendien, wie dem Stipendium der Kunststiftung Sachsen, dem Debütant*innenpreis und dem Graduiertenstipendium der Landesstiftung Baden-Württemberg. Mit ihren Arbeiten war sie in Ausstellungen in Frankreich, der Schweiz, Deutschland, Chile und Ecuador zu sehen.

Benjamin Appel

Benjamin Appel (*1978 in Augsburg, lebt und arbeitet in Leipzig) studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Gerd Van Dülmen, Thomas Zipp und Daniel Roth. Als Meisterschüler bei Daniel Roth schloss Appel 2010 sein Studium ab. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in China, Südamerika, Deutschland, der Schweiz und den USA gezeigt. Appel erhielt mehrere Preise und Stipendien. Seine Werke sind in den Sammlungen der Kunsthalle Mannheim, des Kunst Raum Riehens in der Schweiz, im Museum of Art Guangdong in China und im Museum Voorlinden in Den Haag zu finden. Vertreten wird er von der ASPN Galerie Leipzig sowie der PIFO GALLERY in Beijing.

Rahmenprogramm zur Ausstellung

Führung: Kunst zur Marktzeit

Samstag, 18.01.2020, 11:00 Uhr und Samstag, 08.02.2020, 11:00 Uhr

Begrüßungssekt jeweils ab 10:45 Uhr. Die Führungen beginnen um 11:00 Uhr, Dauer: ca. 45 min.

An je einem Samstag im Januar und im Februar bietet die Galerie Stadt Sindelfingen nach einem Begrüßungssekt eine Führung durch die aktuelle Ausstellung ***On the Quiet*** an.

Der Eintritt ist frei

Finissage

Sonntag, 23.02.2020, 16 Uhr

Bewegung in der Kunst! Kunst in Bewegung? – Künstler*innen und Kurator*innen im Gespräch

Zum Ende der Ausstellungen ***On the Quiet***, ***CROSSING LIMBO*** im SCHAUFENSTER **JUNGE KUNST** und ***Frühe Fotos, späte Bilder. Skulptur*** im KABINETT **KUPKE** lädt die Galerie die Künstler*innen und Kurator*innen Marie Lienhard, Joachim Kupke, Benjamin Appel und Carolina Pérez Pallares zu einer Diskussion über bewegte Kunst und Kunst in Bewegung ein. Im Gespräch mit Madeleine Frey (Leiterin der Galerie Stadt Sindelfingen) und Sebastian Schmitt (Kuratorischer Assistent) diskutieren sie über Veränderung, Bewegung und Transfer in der zeitgenössischen Kunst, über den Umgang mit Originalen, dem Absurden und den ironischen Momenten im Kunstgeschehen.

Der Eintritt ist frei.

Kinderprogramm

Malkurs

24.01. – 26.01.2020, Fr 14:00 – 17:00, Sa und So 10:00 – 13:00 Uhr; für Kinder im Alter von 8 – 10 Jahren in der Galerie Stadt Sindelfingen,

Malkursleiterin: Sabine Weber,

Preis: 32 € pro Kind, Geschwisterkinder zahlen je 28 €. Mit der Berechtigungskarte der Stadt Sindelfingen: zusätzlich 30% Ermäßigung.

Anmeldung bei Astrid Paul, Amt für Kultur, Tel. 07031-94 358, E-Mail:

astrid.paul@sindelfingen.de

Führung und Workshop im Rahmen der Sindelfinger Wissenstage: ***Kunst verschicken***

Dienstag, 18.02.2020, 15:00 – 17:00 Uhr; für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren im Rahmen der Sindelfinger Wissenstage in der Galerie Stadt Sindelfingen.

Alle Kunstwerke, die in der Ausstellung ***On the Quiet*** zu sehen sind, können gemeinsam in einem Standardpaket verschickt werden. Nach einem Rundgang durch die Ausstellung werden die Kinder in einem Workshop selbst Kunstwerke herstellen, die sie per Post verschicken können.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 Kinder begrenzt. Anmeldung bei Sebastian Schmitt, Tel. 07031-94 564, E-Mail: sebastian.schmitt@sindelfingen.de.

Führungen für Kinder und Schulklassen

Spezielle Kinderführungen mit kunsthistorisch und museumspädagogisch geschulten Mitarbeiter*innen können unter Tel. 07031-94 564 oder per E-Mail an sebastian.schmitt@sindelfingen.de vereinbart werden.

Weitere Informationen zu den Künstler*innen, sowie Pressematerial finden Sie auf unserer Webseite: <http://galerie-sindelfingen.de/info-service/presse/>

Ansprechpartnerin Presse:

Madeleine Frey
Tel: 07031-94392